

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

5.3.1869 (No. 63)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63.

Freitag den 5. März

1869.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 4623. Bäcker Georg Greg dahier beabsichtigt, in dem Hinterbau seines Waldstraße 3 gelegenen Wohnhauses eine Dampf-Mahlmühle mit 4 Puggängen zu errichten.

Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt binnen 4 Wochen zur Einsicht der Betheiligten bei dem Gemeinderath dahier auf und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder dahier oder bei dem Gemeinderath bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1869.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

2.2.

Vorlesung.

In Folge der Verlegung einer Vorlesung des badischen Frauen-Vereins auf nächsten Montag sieht sich der Unterzeichnete gezwungen, seine für diesen Tag angekündigte Vorlesung auf nächsten **Freitag den 5. d. M.**, Abends 6 Uhr, zu verlegen.

Georg Zimmermann.

2.1.

Gewerbe-Verein.

Samstag den 6. März, Abends 8 Uhr, im Saale der Landesgewerbehalle **Vortrag über Kulturgeschichte vom volkswirtschaftlichen Standpunkte**, wozu wir unsere Mitglieder und diejenigen des Vorschussvereins freundlichst einladen.

Der Ausschuss.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 20 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Die Gesellschaft „Malsch & Vogel“ in Karlsruhe ist mit dem 1. November 1866 erloschen.

Karlsruhe, den 2. März 1869.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 101 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Die offene Handelsgesellschaft „Malsch & Vogel“ in Karlsruhe besteht aus den Gesellschaftern: Oberbürgermeister Jakob Malsch hier, der Wittve des Buchdruckereibesizers Johann Vogel, Friederike, geb. Willet hier und den Kindern der letzteren, Luise Hameß, geb. Vogel in Antwerpen, Buchdruckereibesizer Karl Vogel in Rastatt, Bezirksförster August Vogel in Griesen, Johanna Vogel, Christian Vogel und Jakob Vogel dahier, letztere beide unter Vormundschaft ihrer vorgenannten Mutter und Gegenvormundschaft des Gemeinderaths Bernhard Schweig hier.

Die Gesellschaft hat begonnen mit dem 30. November 1866 und wird nur durch den Gesellschafter Oberbürgermeister Jakob Malsch vertreten.

Karlsruhe, den 2. März 1869.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 1572. Die 1868er Rechnungen der höhern Bürgerschule und des Realgymnasiums, des Kinderspitalsfonds und der Winterstiftung sind gestellt und liegen auf diesseitiger Kanzlei 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeinde-

steuerpflichtigen auf; die öffentliche Verkündigung findet am 20. März d. J. statt.

Karlsruhe, den 3. März 1869.

Gemeinderath.

Malsch.

Bergbauwesen.

Holzversteigerung.

Aus dem Domänenwald, Distrikt Rittnert, werden in verschiedenen Abtheilungen die nachbenannten Hölzer auf Borgfrist bis nächstes Martini versteigert, als:

Dienstag den 9. März d. J.:

9 eichene, 14 rothbuche, 1 hainbuche und 1 Elzbeer-Nußholzstämme, 30 tannene Baustämme und 17 starke Tannenstangen;

Mittwoch den 10. März d. J.:

66 Klafter buchene, 6 Klafter eichene, 1 1/4 Klafter Nadel-, 3 Klafter gemischte Scheiter, 3 Klafter buchene, 1 Klafter eichene, 3/4 Klafter Nadel- und 1 1/2 Klafter gemischte Prügel, 9 1/2 Klafter Laubholz, 4100 buchene und gemischte Wellen und 2 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am ersten Tag beim Rittnertshof und am zweiten Tag im Rübbusch.

Berghausen, am 25. Februar 1869.

Großh. Bezirksforstei.
Gamer.

Cigarren-Versteigerung.

2.2. **Freitag den 5. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich in der Restauration von A. Zipf, Kronenstraße 19, eine größere Partie Cigarren mittelfeiner und feiner Sorten.

B. Klinger, Geschäftsagent.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Langestraße 74 ist die bel-étage auf 23. April, nöthigenfalls auch früher zu vermieten.

— Langestraße 94 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Wilhelmstraße 19 ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, mit Glasabschluß, von 5 Zimmern, Küche, auf Verlangen 2 Kellerabtheilungen, Speicherkammer, Holzstall, Antheil am Waschhaus auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Zirkel (äußerer) 6, im dritten Stock links, ist eine Wohnung (in die Adlerstraße gehend), bestehend in 6 ineinandergehenden, theils kleineren, theils größeren Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und andern Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 32 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Eine schöne, große Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 10 ebener Erde.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Kellerabtheilung, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 8 im Laden.

In **Mühlburg** Nr. 5 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Keller.

3.3. **Mühlburg.** In der Hauptstraße 174 ist im untern Stock auf den 23. April oder 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov nebst Zugehör. Vermöge der Lage würde sich darin ein Ladengeschäft betreiben lassen. Näheres bei

W. Pfeifer, Sädler.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei sehr schöne, unmöblierte Zimmer sind auf 1. Mai beziehbar zu vermieten. Das Nähere Sophienstraße 13 im untern Stock.

* 3.1. Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 10 ebener Erde.

* Stephaniensstraße 6, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. April zu vermieten.

* N. B. Nr. 3100. **Zimmervermietung.** Sogleich oder später ist ein freundliches, nach dem Hof befindliches möbliertes Zimmer, im untern Stock (in der Blumenstraße dahier), an einen soliden Herrn, sowie ein schönes, möbliertes Mansardenzimmer daselbst an ein solides Frauenzimmer zu vermieten durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuche.

3.3. Eine Familie, aus zwei Personen bestehend, sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 5—6 Zimmern, zwischen der Adler- und Ritterstraße gelegen. Offerten mit Preisangabe befördert das Kontor des Tagblattes.

* Eine kleine Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör parterre oder eine Stiege hoch. Adressen bittet man unter Chiffre N. N. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller, von der Hirschstraße bis zum Marktplatz gelegen. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 340 abzugeben.

* 2.1. Auf 23. Juli sucht man in der Nähe des Ministeriums des Innern in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst sonstigem Zugehör zu mieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann **Rein**, Jähringerstraße 71.

* 2.1. Eine **kleine** Familie sucht auf den 23. Juli von der Herrenstraße bis zur Kronenstraße eine **schöne Wohnung** von 6 bis 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle: Stephaniensstraße 23 im 2. Stock.

* 2.2. Ein junges Mädchen vom Lande, welches mit Kindern umgehen kann, wird auf Ostern zu einem Kinde in Dienst gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches der Küche vollkommen vorstehen, auch waschen, puzen, und spinnen kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Amalienstraße 87.

Ein Mädchen, welches allein kochen, waschen, puzen und etwas nähen kann, wird zu Ostern in Dienst gesucht. Näheres Jähringerstraße 65 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Ecke der Langen- und Adlerstraße 113 im Laden.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sowie sämtliche häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen bei **Wilhelm Schmidt Wittwe**, Langestraße 112.

* Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, waschen und puzen, das andere etwas nähen und stricken kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, finden auf Ostern Stellen. Näheres Spitalstraße 32 im Laden.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Kreuzstraße 7 im untern Stock.

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte ordentlich besorgt, wird gegen guten Lohn gesucht. Ohne gute Empfehlung braucht sich keine zu melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie als Zimmermädchen oder bei einem Kinde. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 36.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Friedriehsplatz 6 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

* Zwei Mädchen, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch schön nähen und bügeln können, suchen bei kleinen Familien oder als Zimmermädchen auf Ostern Stellen. Näheres zu erfragen innerer Zirkel 24 im Hofe, rechts.

* Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 14 im vierten Stock.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön weisnähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmer- oder Ladenmädchen hier oder auswärts. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* Ein fleißiges, sittliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und aller häuslichen Arbeit vorstehen kann, sucht bei einer achtbaren Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 32 im Hinterhaus.

* Ein starkes Mädchen von 19 Jahren, welches noch nicht hier diente, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 40.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier im Dienst war, Liebe zu Kindern hat, auch ein wenig nähen und die häuslichen Arbeiten ver-

richten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 29 ebener Erde.

Kellnerin-Gesuch.

2.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf Ostern in eine Wirthschaft gesucht. Näheres Blumenstraße 21.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher das Tapeziergeschäft erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre eintreten bei

J. Dentler,
Zimmer- und Möbeltapezier
in **Mühlburg**.

Lehrlinge,

welche gleich Wochenlohn erhalten, werden angenommen in der Lederwarensabrik von
Ehr. Weise & Comp.

5.3. Erbprinzenstraße 9.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, der die Blechnereprofession erlernen will, kann unter annehmbaren Bedingungen bis Ostern eintreten bei
Gustav Heuser, alte Waldstraße 30.

Stellenantrag.

* Es wird auf Ostern ein braves, anständiges Zimmermädchen gesucht, welches das Zimmerreinigen, Serviren, Bügeln und Nähen gut versteht, auch schon in guten Herrschaftshäusern gedient hat. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen innerer Zirkel 11 im 2. Stock (Eckhaus).

Beschäftigungs-Antrag.

2.2. Ein in Gartenarbeiten bewandertes lebiger Mann findet dauernde Beschäftigung vor dem Mühlburgerthor 5.

Stellengesuche.

* 3.2. Ein junger Mensch von 20 Jahren, welcher schon 3—4 Jahre Militärdienst gethan hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, auch mit seiner Präsenzzeit ganz frei ist, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Diener. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Bursche, welcher schon beim Militär gedient hat, sucht eine Stelle als Diener, Ausläufer oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen in der Hirschstraße 22 im zweiten Stock links.

* Ein gebildetes Mädchen aus der französischen Schweiz sucht eine Stelle als Bonne. Nähere Auskunft Stephaniensstraße 84.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 37 unten.

* **Buchhalter**, ein selbstständiger zuverlässiger, sucht für die Vormittagsstunden Beschäftigung. Geschlossene Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stehengebliebener Schirm.

* Vor einigen Tagen blieb in meinem Laden ein **Regenschirm** stehen. Der Eigentümer kann denselben in Empfang nehmen.
L. Geisendörfer, Bäcker.

Verlaufener Hund.

Ein kleiner, grauer, langhaariger Affenpinscher, auf den Namen Schnauzer hörend, ist abhanden gekommen. Man bittet, denselben Kriegsstraße 55 gegen Belohnung abzugeben.

Herrenkleider

aus gutem Stoff, fein gearbeitet, sind billig zu verkaufen bei

Ludwig Mack, Schneider,
Spitalstraße 17, Hinterhaus.

Klavier-Verkauf.

* Ein gut erhaltenes Klavier mit 6 Oktaven, für Anfänger geeignet, verkauft zu billigem Preise

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

3.1. Vier Ladenschränke mit Glas und Schubladen nebst zwei Ladentischen, gut erhalten und modern, sind um sehr billigen Preis zu verkaufen. Es könnten auch zwei Schränke mit einem Ladentisch für einen kleineren Laden abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

zwei große neue Ladensfenster mit Spiegelscheiben, Rolläden und den Einfassungsteinen, eine moderne Ladenthüre mit desgleichen, zwei ältere Ladensfenster mit Bretterläden bei

3.2. **F. Wilhelm Döring.**

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine noch neue Ladeneinrichtung mit Spiegelschrank und Sactons, ferner Auslagestelle, Bronze-Träger, Glasurnen mit Deckeln etc. sind einzeln oder zusammen zu verkaufen. Näheres Friedrichsplatz 4 im dritten Stock rechts.

Ein Sopha, noch gut erhalten und ein Oval-Tisch ist billig zu verkaufen bei Tapzier Bilger.

Kaufgesuch.

* Vogelhecke, eine nicht zu große, wird gekauft. Anfragen Sophienstraße 38 im 3. Stock.

Anzeige.

Der Unterzeichnete kauft Betten, Möbel, Kleider, Makulatur etc. und bittet, Anträge an Thorwart Höck am Mühlburgerthor abzugeben

W. Bodenheimer
aus Ettlingen.

Privatunterricht.

* Noch einige Jüglinge könnten bei mir gründliche und billige Unterrichtsstunden erhalten über gesammte Elementarmathematik, ebene Geometrie, Stereometrie, eb. und sph. Trigonometrie, Algebra I. und II. Theil. Angebote nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Unterricht.

* Für wöchentlich zweimalige Rechnen- und Schreibstunde werden zu einem Handelslehrling noch zwei Theilnehmer gesucht.

Hauptlehrer **Wilmersdorf,**
Friedrichsplatz 5.

Klavier zu vermieten.

* Ein gutes Klavier ist billig zu vermieten: Langestraße 74.

Spezerei-Geschäft,

ein frequentes, wird von einem soliden, tüchtigen jungen Mann zu pachten gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 100 befördert das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer eine Forderung an den Nachlaß des verstorbenen Oberamtmanns Klaf zu machen hat, wolle dieselbe sofort Langestraße 74 im zweiten Stock einreichen.

Frische franz. Soles,

sowie

frisch eingetroffenen

Cabeljau

empfehlen **C. Däschner,**
Großherzog. Hoflieferant.

Geräuch. Frankfurter Bratwürste,

Göttinger, Braunschweiger, Salami-, Jungens-, Trüffel-, Sülzen-, Blut-, Leber-, Schinken- und Kochmettwurst, Rauchfleisch, sowie

acht westph. Schinken

in frischer Waare empfiehlt

3.2. **Wilhelm Hofmann.**

Garantie für reine Cacaou. Zucker.

7.6. Lager der vorzüglichsten Dampf-Cocoladen aus der Fabrik von **Franz Stollwerck & Söhne** in Köln a. R. unterhalten in **Carlsruhe:** Hoflieferant **C. Däschner, L. Dörle, C. Pennrich;** in **Durlach** Jul. Köffel.

Heute

gewässerter Laberdan

bei **Michael Girsch,**
Kreuzstraße 3.

Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,

empfehlen in vorzüglicher Waare:

Schweinefett per Pfund 28 fr.,

Alpenbutter per Pfund 32 fr.,

Rechner Rahmkäs per Pfund 18 fr.,

Schweizer Käs per Pfund 26 fr.,

Limburger Käs per Pfund 15 fr.,

bei Abnahme von 10 Pfund und mehr entsprechend billiger. 2.1.

Marsala ächt

(ff. sizilian. Wein).

3.1. Obiger Marsala, auch bekannt unter dem Namen „Italienischer Magen-Wein“, ist nicht nur ein sehr edler und haltbarer Dessert-Wein, halbroth und halbsüß, dem Madeira sehr ähnlich, sondern er hat auch die Eigenschaft, den Magen augenblicklich und nachhaltig zu erwärmen, weshalb er auch von unseren berühmtesten Herren Ärzten sehr häufig, und zwar stets mit dem besten Erfolge bei Magenleiden und Reconvalleszenz zur Erhaltung und Stärkung der Kräfte verordnet wird.

Preis der ganzen Flasche 1 fl. 36 fr., der halben 48 fr.

Jede Flasche ist mit meinem Namen, Siegel und Etiquette versehen.

München.

Wilhelm Kumpfmüller.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgebung zu gleichen Preisen und gleicher Qualität bei Herrn **Karl Arleth.**

Schöne gelbe Erbsen 6 fr.,
schöne gelbe gerissene Erbsen 7 fr.,
schöne Niesen-Erbsen 8 fr.,
schöne grüne gebrochene Erbsen 12 fr.,
große Linsen 7 fr.

empfehlen

4.1. **Wilh. Hofmann.**

Um mein Lager zu räumen, verkaufe von heute an gleich Fabrikpreisen.

Stearinkerzen, Münchener u. Wiener, erste Qualität, in jeder Eintheilung, per Paquet 24, 26, 28, 33, 36 und 42 fr.

Bei Abnahme von 15 Paqueten das Pfund zu 32 fr.

Paraffinkerzen in jeder Eintheilung per Paquet zu 20 fr.,

Alabasterkerzen in jeder Eintheilung per Paquet zu 24 und 25 fr.

Alabasterkerzen Non plus ultra in jeder Eintheilung per Paquet zu 26 und 28 fr.

Bei Abnahme von 5 Paqueten 5% Rabatt,

bei Abnahme von 10 Paqueten 10% Rabatt.

Th. Brugler,

6.5. Kronenstraße 19.

Zur Bodenwiche

empfehle:

feinstes gelbes Wachs,
Orleans, Goldocker,
Pottasche etc.
billigst.

Ludwig Fesenbeckh,

3.3. 36 Langestraße 36.

Pommaden und Haaröle

in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons und Lothweise, stets frisch, empfiehlt
40.29. **Fr. Spelter,**
Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

3.1. Zur sichern Entfernung aller Arten von Fettflecken empfehle ich:
Fleckenseife,
Brönnner's Fleckenwasser,
Frankfurter Fleckenwasser,
wohrliechend.

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Rheinhardt'sche Leder-Crème und Sohlleder-Crème,

bei nasser Witterung besonders zu empfehlen. Alleinige Niederlage bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und des Marktplazes, empfiehlt seine so sehr beliebte **gelbe Glycerinseife** per Stück 18 fr., 3 Stück 48 fr., per Duzend 3 fl.

Oberländer Spinnhauf

zu 32, 34 und 36 fr. per Pfund und

Spinnradsaiten

empfehlen

Leopold Abend,
4 Bahnhofstraße 4.

Für

Confirmanden

empfehlen in reicher Auswahl:

glatte und gestickte **Taschentücher** in Leinen, Batist und Linon von 30 fr. an

Franz Perrin Wittwe,
Langenstraße 177.

Das Neueste

in **Pariser Damen-Faux-Cols** und **Manschetten** ist soeben eingetroffen bei

Otto Himmelheber,
Wäschefabrik.

Anzeige.

— Eine große Auswahl in **Pariser Korsetten** von 1 fl. 24 fr. bis 6 fl.; ebenso hübsche **Krinolinen** mit 3 und 4 Stahlreifen von 1 fl. 30 fr. bis 5 fl., was ich empfehlend anzeige

F. Federlechner,
Langenstraße 96.

Gesang- und Gebetbücher

empfehlen in verschiedenen Einbänden

L. Mayer,

Kreuzstraße 3

Gesang- u. Gebetbücher

empfehle ich auf bevorstehende Konfirmation in eleganten und billigen Einbänden.

F. Eisen,

2.1. Zähringerstraße 62.

Offenburger Leinwand

(Naturbleiche)

in Auswahl empfiehlt

M. Urbino,

Friedrichsplatz 4.

Zur Anfertigung von **Sommer-Socken** empfehle ich:

ungebleichte Hauschil'dische Stremadura,
ungebleichte deutsche Strickbaumwolle, 6-, 8-, 10-, 12-, 14-, 16fach,
einfarbige französische Garne, 7fach in den neuesten Melangen,
gebleichte und ungebleichte leinene Garne

im Zollgewicht zu billigen Preisen.

Leopold Weiß,
Friedrichsplatz 7.

Federn zum Waschen und Färben senden wir dieser Tage ab. 52.

Dorn & Daumiller.

Handschuhfärberei

nach französischer Methode.

2.1. Die mir bis zum 21. Februar übergebenen Handschuhe sind aus der Färberei wieder eingetroffen, und ersuche ich die geehrten Auftraggeber, solche in Empfang zu nehmen.

Zur nächsten, am Samstag den 6. März abgehenden Sendung werden bis dahin noch Aufträge angenommen.

Friedrich Wirth,

Langenstraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Schuh- und Stiefel-Lager.

3.1. Mein reich ausgestattetes Schuh- und Stiefel-Lager erlaube ich mir für jetzige Jahreszeit in gefällige Erinnerung zu bringen.

L. Wacker, Waldstraße 37.

W. A. Messerschmidt,

Langenstraße 109, neben der Stadt Straßburg, empfiehlt seine stets mit den besten und neuesten deutschen und französischen Romanen und Zeitschriften re. ausgestattete

Leihbibliothek

zur gefälligen Benützung. 8.5.

Dasselbst Niederlage von:

Chocolat à la Vanille
von **Mirault** in Paris.

Stuttgarter Tafelclaviere und Pianinos

in bester Auswahl empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu billigen Preisen

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Allein zur Weltausstellung 1867 zugelassen.



Mastic Lhomme Lefort,

von den Gärtnern als bestes Mittel anerkannt

kalt zu pflöpfen

und die Narben der Bäume und Sträucher zu heilen

(mit Messer oder Spatel aufzutragen).

Angewandt in den kaiserlichen und königlichen französischen und fremden Baumschulen.

Fabrik 162, rue de Paris in Paris (Belleville). Niederlage in Karlsruhe bei Hrn. **Adolph Römhildt,** Akademiestraße 1, und in Constanz bei Hrn. **Graumann,** Droguist.

Handschuhwäscherei und Färberei.

Es werden bei mir alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, sowie in 12 verschiedenen Farben gefärbt.

Karl Volz Wittwe,
Langenstraße 62.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hof Metzger,
Amalienstraße 22.

Anzeige.

* Heute Abend sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt

F. Benzinger, Gasthaus zur Rose.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Leopold Dengler, Metzgermeister,
Kleine Herrenstraße 19.

Auch ist eine Partie schöner Kranzbäume zu haben.

In der Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Eine Osterfeier.

Predigten und Reden

von

A. W. Doll,

Hosprediger in Karlsruhe.

Preis 54 Fr.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung
in Karlsruhe.

Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 3. März 1869.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung vom 27. v. M. gnädigst geruht, den Verwaltungsgerichts-Rath Bausch, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; den Oberamtmann Friedrich Wielandt in Durlach zum Mitglied des Verwaltungsgerichts hofes mit dem Titel Verwaltungsgerichts-Rath zu ernennen, und dem Oberamtmann Jaeger Schmid daher die Amtsvorstandsstelle in Durlach zu übertragen; ferner den Residenten Klumpp bei der Oberrevision des Ministeriums des Innern zum Revisor zu ernennen.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 3. am 3. März 1869.

Verordnungen

des Ministeriums des Innern:

Die Schulhausbaukosten betreffend.

Die Abrechnung über das Einkommen einer Schulstelle bei Dienstveränderungen betreffend.

Die Erhebung und Berechnung der Zwischengfälle von erledigten Lehrstellen betreffend.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 11 1/2 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 5. März. I. Quart. 29. Abonnementsvorstellung. **Sappho.** Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 7. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zweite Gastdarstellung des Königl. Württemb. Kammerängers Herrn **Sonthheim. Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. von Seyfried. Musik von Halevy. Eleazar: Herr Sonthheim.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim, Bruchsal u. Nastatt nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 9. März. I. Quart. 30. Abonnementsvorstellung. **Gleich und gleich.** Lustspiel in 2 Akten von Moriz Hartmann. Hierauf, zum ersten Male: **Die alte Schachtel.** Lustspiel in 1 Akt von G. zu Puttlitz.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

2. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" —"	Südwest	Regen
12. Mitt.	+ 6 1/2	27" —"	"	unwölkt
6. Abds.	+ 5	27" —"	"	Regen
3. März.				
6 U. Morg.	- 1	27" 11"	Nordwest	trüb
12. Mitt.	+ 2 1/2	27" 7"	"	unwölkt
6. Abds.	+ 1	27" 7"	Nord	"

Das Mehllager von N. J. Homburger,

Kronenstrasse 52,

bietet folgende billige Preise:

Blüthenmehl Nr. 0 7 1/2 fr. per Pfund,

Kunstmehl Nr. 1 7 fr. per Pfund,

Kunstmehl Nr. 2 6 1/2 fr. per Pfund,

Schwingmehl Nr. 1 6 fr. per Pfund.

Für Confirmanden

empfehlen in größter Auswahl:

Schwarzes Tuch und Buckskin,

Schwarze Seidenzeuge, Lyoner Fabrikat,

Schwarze Orleans, Alpacca und Thybet,

Weissen Alpacca, weissen Cachemir,

Weissen Moll, Shirting &c.

L. S. Léon Söhne.

Eine große Auswahl deutscher und englischer

Strick-Baumwolle

in den neuesten Farben und Mustern,

Hauschild's ächte Estremadura

empfeht zu billigen Preisen

August Ruh,

104 Langestraße 104.

A. WINTER & SOHN

Repräsentanten von Christoffle & Cie.

Friedrichsplatz 6.

Preis-Ermässigung für Bestecke von Christoffle & Cie.

Vom 1. Januar 1869 an werden die Bestecke nur noch in Alfenide (weisse Metall-Unterlage) zu namhaft ermässigtem Preis und ausserdem mit bedeutend vermehrter Silber-Auflage angefertigt, wodurch diese Bestecke alle ähnlichen Fabrikate an Werth und Dauer um Vieles übertreffen. — Ein Gleiches tritt ein für die Wiederversilberung.

Die Korbflechterei

3.2.

von

F. Wilhelm Döring

empfeht sich zur Anfertigung aller Flechtarbeiten von Weiden und Rohr, wie: Blumentische, Arbeitstische, Stühle, spanische Wände, Spinnwände, Bücherschäfte, Blumenetagen, Schirmgestelle, Kinderbetten &c.

Alle erdenklichen Körbe von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Markt- und Waschkörben.

Kinderwägen mit Gestellen von Holz, halb Eisen und ganz von Eisen.

Von allem Besagten ist bedeutender Vorrath vorhanden.

Reparaturen aller Körbe und Gestellarbeiten werden prompt, gut und billig besorgt; ebenso das Färben, Lackiren, Anstreichen und Vergolden derselben.

2.1.

Heinrich Mörch,

Waldstraße 22,

empfiehlt:

**Eierfeder,
Eierkörbe,
Nebischeeren,
Baumscheeren,
Baumsägen,**

**Kohlenbügeleisen,
Gießkannen,
Wasserkrüge,
Speise-Glocken,
verzinneten Draht,**

**Wassereimer, Kübel, kleine Waschüber, Setten und
Blumenkübel, roh und in Holzfarbe lackirt, Eisen-
Stramin mit und ohne Dessins, Treppenstühle.**

3.1.

Anzeige und Empfehlung.

Unter den allgemein geheiligten Lebensbedürfnissen nimmt sicher die Fußbekleidung nicht den letzten Rang ein; eine Ersparniß hierin wäre wohl Jedermann erwünscht. Um eine solche zu ermöglichen, habe ich eine „Reparatur-Werkstätte“, wie sie in größeren Städten längst bestehen, errichtet; dieselbe hat den Zweck, alle in dieses Fach einschlagenden Reparaturarbeiten schnell, billig und gut herzustellen. Die gewöhnliche Frist zur Effectuirung der mir erteilten Aufträge stelle ich auf **einen Tag** fest, d. h., die mir Morgens zugestellten Schuhwaaren können am Abend desselben Tags wieder abgeholt werden. Neben Beseitigung der wohl von Jedem schon gefühlten Unannehmlichkeit, auf Reparaturen allzulange warten zu müssen und der dem Publikum daraus entspringenden Nachteile, bin ich durch meine **Schäftefabrikation**, welche ich in empfehlende Erinnerung bringe, und der mir dadurch eröffneten Bezugsquellen des Leders noch in den Stand gesetzt, manche Herstellungen auch etwas billiger besorgen zu können. Indem ich dem geehrten Publikum meine **Reparatur-Werkstätte** hiemit bestens empfehle, zeige ich noch ergebenst an, daß ich durch mein Lager von Schäften jeder Art neue Schuhwaaren schön und billig anfertigen kann und empfehle mich auch hierin meinen Freunden und Gönnern bestens.

**J. A. Petri, Schäftefabrikant,
Spitalstraße 32.**

Holz-Verkauf.

**Buchen-Holz, Prima-Qualität,
Korlen: „ „
Tannen: „ „**

wird sowohl in Scheitern als auch fleingemacht in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klaftern, sowie in Zentnern und kleineren Partien billig und prompt in die resp. Wohnungen gebracht.

Bei Abnahme von mehreren Klaftern Scheiter- und von 20 Zentnern gespalten Holz an wird der Preis bedeutend billiger gestellt.

Bestellungen können in meiner Wohnung, **Karlsstraße 31**, gemacht werden.

Jakob Meister.

S O I R E E

des einzigen deutschen Improvisators
Professors **W. Herrmann**
Montag den **8. März**, Abends **7 Uhr**,
im **Logen-Saale**
für Jedermann.

Verein israel. Wehrpflichtiger.

Die Generalversammlung findet Sonntag den **7. März**, Vormittags **9 Uhr**, im **Rassauer Hof** statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

D. D.
Ignaz Léon.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Viederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

In der hiesigen **Katholischen Gemeinde**
Getauft:

- 25. Febr. **Johanna Maria Beata Philippine**, geb. den 6. Februar, Vater **Friedrich von Beck**, Groß-Archivrotb.
- 28. „ **Sophie**, geb. den 16. Februar, Vater **Alois Nachbauer**, Bürger in Iffezheim, Metzger hier.

Getraut:

- 25. Febr. **Anton Banfcher**, Bürger in Untergrombach, Trompeter im Groß 2. Dragoner-Regiment, mit **Magdalena Wolf** von Großschbach.
- 25. „ **Jakob Kling**, Bürger in Minolsheim, Diener hier, mit **Kosette Eisenreich** von Hartheim.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof**, Rischart, Kfm. v. Mainz, Deimer, Kfm. v. Freschen, Dr. Neumaier, Direktor v. Ettlingen
- Deutscher Hof**, Gans, Kfm. v. Steinach, Rastatter, Kfm. v. Eberfeld, Kunz, Kfm. v. Pforzheim.
- Englischer Hof**, Aub u. Neumann, Kfl. v. Frankfurt, Kander, Kfm. v. Göln, Paravicini, Bürgermeister v. Bretzn., Schoof, Kfm. v. Paris, Mautz, Kfm. v. Genf, Gope, Rent. v. Stuttgart.
- Erbrinzen**, v. Schilling m. Frau v. Dieners, v. Hohenwetersbach, Bentziger, Fabr. v. Pforzheim, Band, Propst. m. Fam. v. Paris, Kündinger, Priv. v. Dresden, Louisa, Rent. m. Fam. v. Lübeck, Herber, Fabr. m. Eöhnen v. München
- Goldener Adler**, Söbger, Gastwirt v. Wimbach, Müller, Kfm. v. Stuttgart, Kaufelin, Kfm. v. Balingen, HOLLINGER m. Sohn v. Karlsruhe, Großsefänger, Werkführer v. Pforzheim, Koch, Schmied v. Schöndorfer.
- Goldener Karpfen**, Münch, Posthalter u. Brau, Bürgerm. v. Friedrichsdorf.
- Goldenes Lamm**, Weiß, Lehrer von Ulm
- Schramm**, Kfm. v. Steinbach
- Goldener Ochsen**, Hof v. Offenburg, Wendelberg, Kfm. v. Nancy
- Goldenes Schiff**, Adler, Kfm. v. Heilbronn, Da id, Kfm. v. Malsch, Weil, Kfm. v. Altleiningen, Israel, Kfm. m. Frau v. Paris, Dupont, Optiker v. Straßburg.
- Grüner Hof**, Kara, Lehrer von Kinzthal, Flais, Fabr. v. Heddingen, Knüpfe v. Bismiller, Prackler, Kfm. v. Heidelberg, Christ, Rent. v. Wien, Keil, Kfm. v. Frankfurt, Dr. Braun v. Heidelberg.
- Hôtel Bauer**, Goub, Kfm. v. Dierstein, Kopp, Oberschulroth v. Freiburg, Bollkrass, Oberschulroth v. Eberach, Groll, Fabr. v. Berlin, Kollinger, Gutbes, v. Weinheim, Beckler, Kaufm. v. Neuenburg, Seliger, Kfm. v. Schiltach, Meier, Kfm. v. Mühlheim, Siebold, Fabr. v. Genf.
- Hôtel Große**, Schwarz v. Prag, Schmalb, Kfm. v. Offenbach, Daor u. Stöcker, Kfl. v. Stuttgart, Kolwek, Kfm. v. Weibert, Krieger u. Hoopmann, Kfl. v. Giesfeld, Kranz, Kfm. v. Zürich, Kriber, Kfm. v. Berlin, Kosgen, Kfm. v. Saarlouis, Schmalb, Kfm. v. Lige, Herzog, Kfm. v. Et. Gallen, Dalmbert u. Lds, Kfl. v. Mannheim, Blam, Kfm. v. Lyon, Köder, Kfm. v. Frankfurt, Adam, Kfm. v. Offenburg, Schmidt, Kfm. v. Heidelberg.
- Rassauer Hof**, Gerlich, Kfm. v. Freiburg, Strauß, Kfm. v. Aschaffenburg.
- Prinz Max**, Ernst, Postsekretär v. Agra, Reibauer, Fabr. v. Dos, Hoffmann, Edlm. v. Pforzheim, Dr. Payer, Anwalt v. Heideberg.
- Römischer Kaiser**, Graf Leiningen v. Billigheim, Graf Degenfeld v. Mannheim, Baron Kersch v. Solzburg, Dr. Gröne v. Halle, Schröder, Kfm. v. Mannheim, Kink, Kfm. v. Belmont.
- Salmen**, Dreiler, Dammeister v. Gagenstein, Maurer, Dammeister v. Neudurgweiler, Etich, Tisch v. Nieren.
- Schwarzer Adler**, Rau, Gärtner v. Dresden, Besler, Fabr. v. Hinderlang.
- Schwan**, Sauer, Kfm. v. Baldebut, Leibgärtner v. Bizenhausen.

In Privathäusern.

Bei Böller: Kfl. Bölli v. Biesloch.